

➤ 3. bis 6. Juni: Paul Hofhaimer Tage in Radstadt ➤ Sieben Klassik-Konzerte

Musiker freuen sich aufs Publikum

Seit Anfang Oktober hatten die Musiker des Minetti Quartetts keinen Auftritt vor Live-Publikum mehr. Das soll sich in dieser Woche mit einem Jubiläumskonzert in Radstadt ändern. Zum zehnten Mal spielt das heimische Streichquartett bei den Paul Hofhaimer Tagen, dem traditionsreichen Pongauer Musikfest (seit 1987).

„Beim Spielen für die Kameras haben wir uns das Publikum zumindest vorgestellt“, denkt Geigerin Anna Knopp vom Minetti Quartett an jene acht Monate zurück, in denen die vier Musiker ausschließlich online für die Klassikfans da waren. Sein Comeback auf der Live-Bühne feiert das Ensemble nun am 5. Juni in Radstadt – mit einem Konzert im Rahmen der 35. Paul Hofhaimer Tage. Werke von Joseph Haydn, Franz Schubert und der in Salzburg geborenen Komponistin Angela Tröndle stehen auf dem Programm. „Ein kurzes, sehr stimmungsvolles Stück, das

sie letztes Jahr speziell für unser Styriarte-Konzert geschrieben hat“, erzählt Anna Knopp, die sich schon sehr auf das Live-Publikum freut: „Ich glaube, uns wird erst dann bewusst, was wir seit Oktober vermisst haben.“

Mit insgesamt sieben Konzerten – vom Orgelsolo über Kammermusik bis zum Bläser-Terrassenkonzert – lassen die seit 1987 veranstalteten Paul Hofhaimer Tage von 3. bis 6. Juni die klassische Musik im Pongau wieder aufleben. Schauplätze sind das Zeughaus am Turm, die Pfarrkirche und der Radstädter Stadtplatz.

Thomas Manhart



Foto: Kulturkreis Das Zentrum



⊗ Vier von sieben Veranstaltungen finden im Radstädter Zeughaus statt, darunter das Konzert mit dem Minetti Quartett (links).

Foto: z/vg